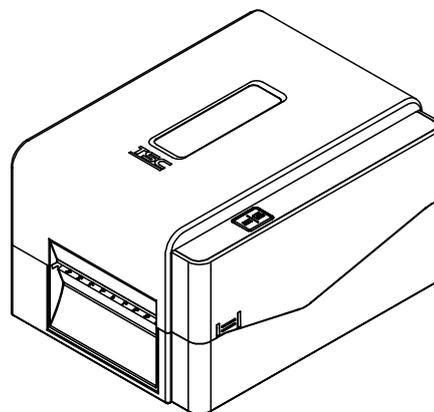


# ***TE200-/TE210-/TE300-/TE310-Serie***

**Barcodedrucker (Thermotransfer-/  
Thermodirektdruck)**

## **Bedienungsanleitung**



## **Urheberrechtshinweise**

©2017 TSC Auto ID Technology Co., Ltd,

Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke der Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet.

Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.

## Konformität und Zulassungen

---



### **TE200-/TE300-Serie:**

EN 55032, Klasse A

EN 55024

EN 60950-1

Dies ist ein Produkt der Klasse A. Dieses Produkt kann beim Einsatz in Wohnumgebungen Funkstörungen verursachen, die eventuell vom Anwender durch angemessene Maßnahmen zu kompensieren sind.

### **TE210-/TE310-Serie:**

EN 55032, Klasse B

EN 55024

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

EN 60950-1

---

### **TE200-/TE300-Serie:**

FCC Teil 15B, Klasse A

ICES-003, Klasse A

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in kommerziellen Umgebungen zu gewährleisten.

Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen des Herstellers installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Beim Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann es zu Störungen kommen. In diesem Fall müssen Sie die Störungen eigenverantwortlich beseitigen.

**Dieses Digitalgerät der Klasse A erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003.**



**Cet appareil numérique de la classe A est conform à la norme NMB-003 du Canada.**

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

### **TE210-/TE310-Serie:**

FCC Teil 15B, Klasse B

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem

---

---

Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss der Ausrüstung an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

**Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003**

**Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.**

---



**TE200-/TE300-Serie:**  
AS/NZS CISPR 32, Klasse A

**TE210-/TE310-Serie:**  
AS/NZS CISPR 32, Klasse B

---



UL 60950-1  
CSA C22.2 Nr. 60950-1-07

---



EN 60950-1

---



**TE200-/TE300-Serie:**

GB 4943.1  
GB 9254, Klasse A  
GB 17625.1

此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰，在这种情况下，可能需要用户对干扰采取切实可行的措施。

**TE210-/TE310-Serie:**

GB 4943.1  
GB 9254, Klasse B  
GB 17625.1

---



Energy Star für Imaging Equipment Version 2.0

---



TP TC 004  
TP TC 020

---



IS 13252 (Teil 1)/  
IEC 60950-1

---



KN 32  
KN 35

Hinweis: Möglicherweise gibt es bei Modellen dieser Serie unterschiedliche Zertifizierungen. Bitte beachten Sie das Typenschild des jeweiligen Produktes.

**Wichtige Sicherheitshinweise:**

1. Lesen Sie alle Anweisungen und bewahren Sie sie zum künftigen Nachschlagen auf.
2. Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen am Produkt.
3. Ziehen Sie bei Fehlfunktionen und vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose. Verwenden Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Reinigen Sie das Gerät am besten mit einem feuchten Tuch.
4. Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes installiert und leicht zugänglich sein.
5. Das Gerät muss vor Feuchtigkeit geschützt sein.
6. Achten Sie beim Installieren des Gerätes auf Stabilität; falls es umkippt oder herunterfällt, könnte es beschädigt werden.
7. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Herstellers angegebenen Spannung übereinstimmt.
8. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung die maximale Betriebstemperatur.

**Warnung:**

Gefährliche bewegliche Teile; Finger und andere Körperteile fernhalten.

**VORSICHT:**

(Bei Geräten mit RTC-Batterie (CR2032) oder Akkupack)

Explosionsgefahr bei Verwendung ungeeigneter Batterien.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Entsorgen Sie den Akku NICHT durch Verbrennen.
2. Schließen Sie die Kontakte NICHT kurz.
3. Demontieren Sie den Akku NICHT.
4. Entsorgen Sie den Akku NICHT über den Hausmüll.
5. Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne mit Rädern zeigt an, dass der Akku nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.



**Achtung:** Der Druckkopf könnte heiß sein und schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen.

**VORSICHT:**

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich dem Erwerber dieses Gerätes gestattet sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

## CE-Erklärung

Diese Ausrüstung erfüllt die EU-Hochfrequenzbelastungsgrenzwerte, die für ein unbeaufsichtigtes Umfeld festgelegt wurden. Bei Installation und Betrieb sollte der Sender mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt sein.

Alle Betriebsmodi:

2,4 GHz: 802.11b, 802.11g, 802.11n (HT20), 802.11n (HT40)

5GHz: 802.11a,

Frequenz, Modus und maximale gesendete Leistung in der EU sind nachstehend aufgelistet:

2400 MHz – 2483,5 MHz: 19,88 dBm (EIRP)

5150 MHz – 5250 MHz: 17,51 dBm (EIRP)

5150 – 5350 MHz nur beim Einsatz im Innenbereich

5470 – 5725 MHz beim Einsatz im Innen-/Außenbereich

## Beschränkungen in AZE

Informationen zu nationalen Beschränkungen werden nachstehend angegeben

Frequenzband	Country (Land)	Anmerkung
5150-5350MHz	Aserbaidschan	<b>Bei Verwendung im Innenbereich und einer Leistung von nicht mehr als 30 mW ist keine Lizenz erforderlich</b>
5470-5725MHz		

Hiermit erklärt TSC Auto ID Technology Co., Ltd., dass das Funkgerät [WLAN] des Typs IEEE 802.11 a/b/g/n mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Internetadresse: [http:// www.tscprinters.com](http://www.tscprinters.com)

## Warnung zur HF-Belastung (WLAN)

Diese Ausrüstung muss in Übereinstimmung mit den zur Verfügung gestellten Anleitungen installiert und betrieben werden und darf nicht gemeinsam mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern installiert oder betrieben werden. Endanwendern und Installateuren müssen Anweisungen zur Antenneninstallation und Betriebsbedingungen des Senders zur Erfüllung der Komplianz hinsichtlich der HF-Aussetzung bereitgestellt werden.

SAR-Wert: 0,736 W/kg

## Warnung zur HF-Belastung (bei Bluetooth)

Die Ausrüstung erfüllt die FCC-Hochfrequenzbelastungsgrenzwerte, die für ein unbeaufsichtigtes Umfeld festgelegt wurden.

Die Ausrüstung darf nicht gemeinsam mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern installiert oder betrieben werden.

### **Industry Canada- (IC) Hinweise, Kanada**

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003 und RSS-210.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb des Gerätes führen können.

### **Informationen zur Hochfrequenz- (HF) Aussetzung**

Die abgestrahlte Ausgangsleistung des Drahtlosgerätes liegt unterhalb der Grenzwerte zur Hochfrequenzexposition der Industry Canada (IC). Das Drahtlosgerät sollte so verwendet werden, dass die Wahrscheinlichkeit eines Kontakts mit Menschen während des normalen Betriebs minimiert ist.

Dieses Gerät wurde evaluiert und erwies sich bei Installation in spezifischen Hostprodukten unter Expositionsbedingungen bei Betrieb am Körper als mit den SAR- (spezifische Absorptionsrate) Grenzwerten der IC konform. **(WLAN)**

Dieses Gerät wurde außerdem evaluiert und erwies sich mit den HF-Expositionsgrenzwerten der IC unter Expositionsbedingungen beim Tragen am Körper konform. (Antennen sind weniger als 20 cm vom menschlichen Körper entfernt.) **(Bei Bluetooth)**

### **Canada, avis de l'Industry Canada (IC)**

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux normes canadiennes ICES-003 et RSS-210.

Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit pas causer d'interférence et (2) cet appareil doit accepter toute interférence, notamment les interférences qui peuvent affecter son fonctionnement.

### **Informations concernant l'exposition aux fréquences radio (RF)**

La puissance de sortie émise par l'appareil sans fil est inférieure à la limite d'exposition aux fréquences radio de l'Industry Canada (IC). Utilisez l'appareil sans fil de façon à minimiser les contacts humains lors du fonctionnement normal.

Ce périphérique a été évalué et démontré conforme aux limites SAR (Specific Absorption Rate – Taux d'absorption spécifique) par l'IC lorsqu'il est connecté à des dispositifs hôtes spécifiques opérant dans des conditions d'utilisation mobile. **(Pour le Wi-Fi)**

Ce périphérique a également été évalué et démontré conforme aux limites d'exposition radio-fréquence par l'IC pour des utilisations par des opérateurs mobiles (les antennes sont à moins de 20 cm du corps d'une personne). **(Pour le Bluetooth)**

**NCC 警語:**

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。(即低功率電波輻射性電機管理辦法第十二條)

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。(即低功率電波輻射性電機管理辦法第十四條)

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>1.1 Produktvorstellung</b> .....	<b>1</b>
<b>1.2 Produktmerkmale</b> .....	<b>2</b>
<b>1.2.1 Standardmerkmale des Druckers</b> .....	<b>2</b>
<b>1.2.2 Optionale Druckermerkmale</b> .....	<b>3</b>
<b>1.3 Allgemeine technische Daten</b> .....	<b>4</b>
<b>1.4 Druckspezifikationen</b> .....	<b>4</b>
<b>1.5 Farbbandspezifikationen</b> .....	<b>5</b>
<b>1.6 Medienspezifikationen</b> .....	<b>5</b>
<b>2. Inbetriebnahme</b> .....	<b>6</b>
<b>2.1 Auspacken und prüfen</b> .....	<b>6</b>
<b>2.2 Drucker – Übersicht</b> .....	<b>7</b>
<b>2.2.1 Frontansicht</b> .....	<b>7</b>
<b>2.2.2 Innenansicht</b> .....	<b>8</b>
<b>2.2.3 Rückansicht</b> .....	<b>9</b>
<b>3. Einstellungen</b> .....	<b>10</b>
<b>3.1 Drucker vorbereiten und einrichten</b> .....	<b>10</b>
<b>3.2 Farbband einlegen</b> .....	<b>11</b>
<b>3.3 Medien einlegen</b> .....	<b>14</b>
<b>3.3.1 Rollenetiketten einlegen</b> .....	<b>14</b>
<b>3.3.2 Externen Rollenpapierhalter anbringen (optional)</b> .....	<b>17</b>
<b>3.3.3 Laden von Medien im Schnittmodus (optional)</b> .....	<b>19</b>
<b>3.3.4 Laden von Medien im Abziehmodus (optional)</b> .....	<b>21</b>
<b>4. LED und Tastenfunktionen</b> .....	<b>23</b>
<b>4.1 LED-Indikator</b> .....	<b>23</b>
<b>4.2 Reguläre Tastenfunktionen</b> .....	<b>23</b>
<b>4.3 Extras beim Einschalten</b> .....	<b>23</b>
<b>4.3.1 Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor kalibrieren</b> .....	<b>24</b>
<b>4.3.2 Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor kalibrieren, Selbsttest und Speicherauszugmodus</b> .....	<b>25</b>
<b>4.3.3 Druckerinitialisierung</b> .....	<b>28</b>
<b>4.3.4 Schwarzkennzeichnung-Sensor als Mediensensor festlegen und kalibrieren</b> .....	<b>29</b>
<b>4.3.5 Lückensensor als Mediensensor festlegen und kalibrieren</b> .....	<b>29</b>
<b>4.3.6 AUTO.BAS überspringen</b> .....	<b>30</b>

<b>5. Diagnosesoftware .....</b>	<b>31</b>
<b>5.1 Diagnosesoftware starten.....</b>	<b>31</b>
<b>5.2 Druckerfunktionen .....</b>	<b>32</b>
<b>5.3 Mediensensor per Diagnosewerkzeug kalibrieren.....</b>	<b>33</b>
<b>5.3.1 Auto-Kalibrierung .....</b>	<b>33</b>
<b>6. Problemlösung .....</b>	<b>34</b>
<b>6.1 Häufig auftretende Probleme.....</b>	<b>34</b>
<b>7. Wartung .....</b>	<b>36</b>
<b>Änderungsverlauf .....</b>	<b>37</b>

# 1. Einleitung

---

## 1.1 Produktvorstellung

Vielen herzlichen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Der Drucker der TE200-/TE210-/TE300-/TE310-Serie verfügt über einen einzelnen Motor, der in seinem schlanken Design eine hohe Kapazität von 300 Metern Farbband und große Medienrolle bewältigen kann. Falls die 5-Zoll-Innenetikettenkapazität nicht genügt, ergänzen Sie einfach einen externen Medienrollenhalter und die TE-Serie kann problemlos 8-Zoll-OD-Etikettenrollen für teure Industrietikettendrucker handhaben.

Zur Erfüllung verschiedener Druckanforderungen bieten die Serien TE200/TE300 und TE210/TE310 unterschiedliche Speicherkapazität. Darüber hinaus hat die Serie TE210/TE310 optionale Abzieh- und Schneidvorrichtungen, die Nutzer kaufen können. Das bewegliche Schwarzmarkensensordesign ist mit einer Vielzahl von Etikettenmedien kompatibel. Es sind alle geläufigen Barcodeformate enthalten. Schriften und Barcodes können in jeder der vier Ausrichtungen gedruckt werden.

Der Drucker der TE200-/TE210-/TE300-/TE310-Serie ist mit einer hochwertigen, leistungsstarken TrueType-Schrift-Engine von MONOTYPE IMAGING® und einer weichen CG Triumvirate Condensed Bold-Schrift ausgestattet. Dank des flexiblen Firmware-Designs kann der Benutzer zum Ausdrucken von Etiketten auch TrueType-Schriften vom PC auf den Druckerspeicher herunterladen. Neben der skalierbaren Schrift bietet es zudem acht verschiedene Größen alphanumerischer Bitmap-Schriften. Durch die Integration umfangreicher Funktionen ist dieses Produkt der kosteneffektivste und leistungsstärkste Drucker seiner Klasse!

Bitte beachten Sie zum Drucken von Etikettenformaten die Anweisungen, die mit Ihrer Etikettendrucksoftware geliefert wurden; falls Sie angepasste Programme schreiben müssen, beachten Sie bitte die TSPL/TSPL2-Programmieranleitung, die auf der TSC-Webseite erhältlich ist: <http://www.tscprinters.com>.

- Anwendungen
  - Herstellung & Lagerung
    - Arbeitsvorrat
    - Artikeletiketten
    - Anweisungsetiketten
    - Agenturetiketten
  - Gesundheitswesen
    - Patientenidentifikation
    - Pharmazie
  - Musteridentifikation
  - Paketpost
    - Versand- / Empfangsetiketten
  - Kleinbüro / Heimbüro
  - Einzelhandelskennzeichnung
    - Preisschilder
    - Regalschilder
    - Schmuckanhänger

## 1.2 Produktmerkmale

### 1.2.1 Standardmerkmale des Druckers

Der Drucker bietet folgende Standardmerkmale.

Standardproduktmerkmale	TE200 (203-dpi- Modell)	TE300 (300-dpi- Modell)	TE210 (203-dpi- Modell)	TE310 (300-dpi- Modell)
Thermotransferdruck	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Thermodirektdruck	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunststoff	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lückensensor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reflektierender, beweglicher Vollbereichs- Schwarzmarkensensor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Farbbandsensor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abdeckung-offen-Sensor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
USB-2.0-Schnittstelle (High-Speed)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16 MB DRAM-Speicher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-
64 MB DRAM-Speicher	-	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8 MB Flash-Speicher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-
128 MB Flash-Speicher	-	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SD-Kartenleser (einen PIN-Anschluss zur Firmware- Aktualisierung per Karte während der Wartung reservieren)	-	-	-	-
RTC	-	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Summer	-	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Taste zum Zuführen und Anhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine LED-Anzeige für 3 Farben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Standardindustriemulationen, inklusive Eltron®- und Zebra®-Sprachunterstützung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8 interne alphanumerische Bitmap-Schriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schriften und Barcodes können in allen vier Richtungen gedruckt werden (0, 90, 180, 270 Grad)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interne TrueType-Schrift-Engine von Monotype Imaging® mit einer skalierbaren CG Triumvirate Bold Condensed- Schrift	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vom PC auf den Druckerspeicher herunterladbare Schriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Herunterladbare Firmware-Aktualisierungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Druck von Text, Barcode, Grafiken/Bildern (unterstützte Codeseiten entnehmen Sie bitte der TSPL/TSPL2-Programmieranleitung)

Unterstützter Barcode		Unterstütztes Bild				
1D-Barcode	2D-Barcode					
Code128UCC, Code128-Subsets A, B, C, EAN128, Interleaved 2 of 5, Interleaved 2 of 5 mit Prüfzeichen, Code39, Code39 mit Prüfzeichen, Code93, EAN13, EAN8, UPCA, UPCE, EAN- and UPC-2-(5)-Ziffern-Erweiterung, Codabar, Postnet, MSI, MSI mit Prüfzeichen, PLESSEY, China Post, ITF14, Code11, TELEPEN, TELEPENN, PLANET, Code49, Deutsche Post Identcode, Deutsche Post Leitcode, LOGMARS	GS1 DataBar, GS1 DataMatrix, Maxicode, AZTEC, PDF417, QR Code, Micro PDF 417	BITMAP, BMP, PCX (Max. Grafiken mit 256 Farben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 1.2.2 Optionale Druckermerkmale

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale	Benutzeroptionen	Händleroptionen	Werksoptionen
Verlängerte Platte für externe Rollenmontage mit 3-Zoll-Etikettenspindel (8,4 OD)	<input type="radio"/>		
Interne Bluetooth v4.0			<input type="radio"/>
<b>Nur TE210-/TE310-Serie:</b>			
- KP-200 Plus (mit RS-232-Schnittstelle) - KU-007 Plus (mit RS-232-Schnittstelle) - Externes BT-Modul (RS-232-Schnittstelle)	<input type="radio"/>		

Abziehmodul		○	
Herkömmlicher Schneider (Planschneider für vollständigen Schnitt) Papierdicke: 0,06 – 0,19 mm		○	
Herkömmlicher Schneider (Planschneider für vollständigen/partiellen Schnitt) Papierdicke: 0,06 – 0,19 mm		○	

### 1.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	TE200/TE300	TE210/TE310
Physikalische Abmessungen	204 mm (B) x 164 mm (H) x 280 mm (L)	
Gewicht	2,4kg	2,5kg
Stromversorgung	Externes Universal-Schaltnetzteil Eingang: 100 – 240 V Wechselspannung, 2 A, 50 – 60 Hz Ausgang: 24 V Gleichspannung, 2,5 A, 60 W, LPS	
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 5 – 40 °C, 25 – 85 % (nicht kondensierend) Lagerung: -40 – 60 °C, 10 – 90 % (nicht kondensierend)	

### 1.4 Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	TE200 (203-dpi-Modell)	TE300 (300-dpi-Modell)	TE210 (203-dpi-Modell)	TE310 (300-dpi-Modell)
Druckkopfauflösung	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- und Thermodirektdruck			
Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 11,8 Punkte)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 11,8 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	Bis zu 6 Zoll/s	Bis zu 5 Zoll/s	Bis zu 6 Zoll/s	Bis zu 5 Zoll/s
Druckgeschwindigkeit im Abziehmodus	Nicht zutreffend		Bis zu 3 Zoll/s	
Max. Druckbreite	108 mm (4,25")	105,7 mm (4,16")	108 mm (4,25")	105,7 mm (4,16")
Max. Drucklänge	2.794 mm (110")	1.016 mm (40")	25.400 mm	11.430 mm

## 1.5 Farbbandspezifikationen

Farbbandspezifikationen	
Farbband- Außendurchmesser	1-Zoll-Kern: Max. 67mm
	0,5-Zoll-Kern: Max. 40mm
Farbbandlänge	1-Zoll-Innenkern: 300 Meter
	0,5-Zoll-Innenkern: 110 Meter
Farbbandkern- Innendurchmesser	0,5 und 1 Zoll
Farbbandbreite	40 – 110 mm
Farbband-Aufwickeltyp	Außen aufgewickelt

## 1.6 Medienspezifikationen

Medienspezifikationen	TE200 (203-dpi- Modell)	TE300 (300-dpi- Modell)	TE210 (203-dpi- Modell)	TE310 (300-dpi- Modell)
Etikettenrollenkapazität	Max. 5 Zoll Außendurchmesser			
Medientyp	Rolle, Stanzen, Schwarzkennzeichnung, Endlos, Nute			
Medien-Aufwickeltyp	Außen aufgewickelt			
Medienbreite	20 mm – max. 112 mm			
Mediendicke	0,06 mm (2,36 mil) – 0,19 mm (7,48 mil)			
Rollenkerndurchmesser	Kern mit 1 Zoll (25,4 mm) und 1,5 Zoll (38 mm) Innendurchmesser			
Etikettenlänge	5 mm bis max. Drucklänge			
Etikettenlänge (Abziehmodus)	Nicht zutreffend		1 – 6 Zoll (25,4 – 152,4 mm)	
Etikettenlänge (Schnittmodus)	Nicht zutreffend		1 Zoll bis max. Drucklänge	
Lückenhöhe	Min. 2 mm			
Schwarzkennzeichnung- Höhe	Min. 2 mm			
Schwarzkennzeichnung- Breite	Min. 8 mm			

## 2. Inbetriebnahme

---

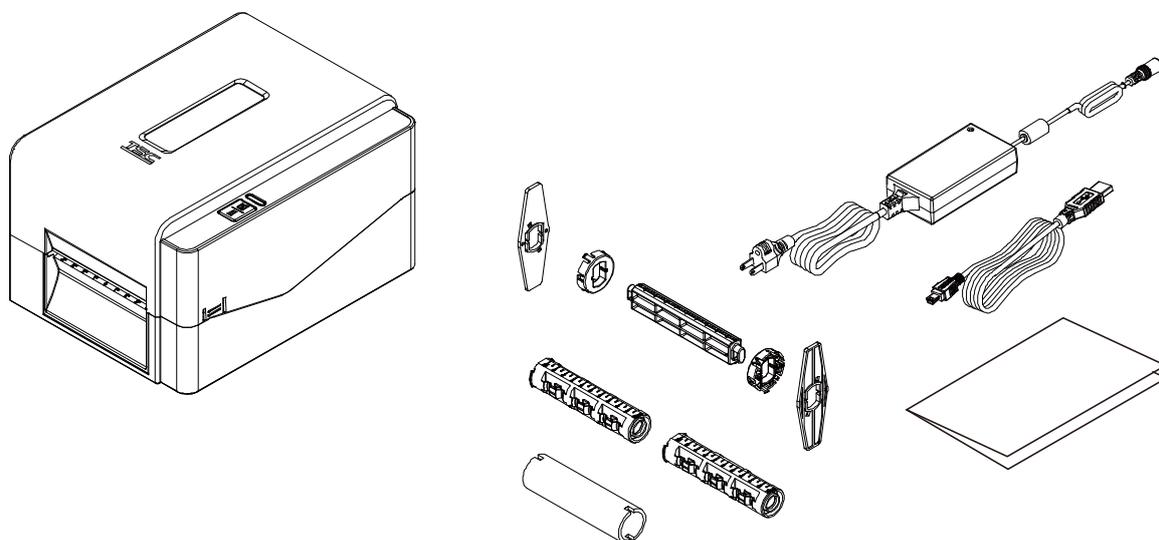
### 2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein.

- Drucker
- Kurzinstallationsanleitung
- Netzkabel
- Ein externes Universal-Schaltnetzteil
- USB-Kabel
- Ein Paar 1-Zoll-Farbbandspindeln für 300-m-Farbband
- Eine 1-Zoll-Farbband-Aufwickelwalze
- Eine Etikettenspindel mit zwei Befestigungslaschen und zwei 1,5-Zoll-Adaptern

Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Wiederverkäufers oder Händlers.



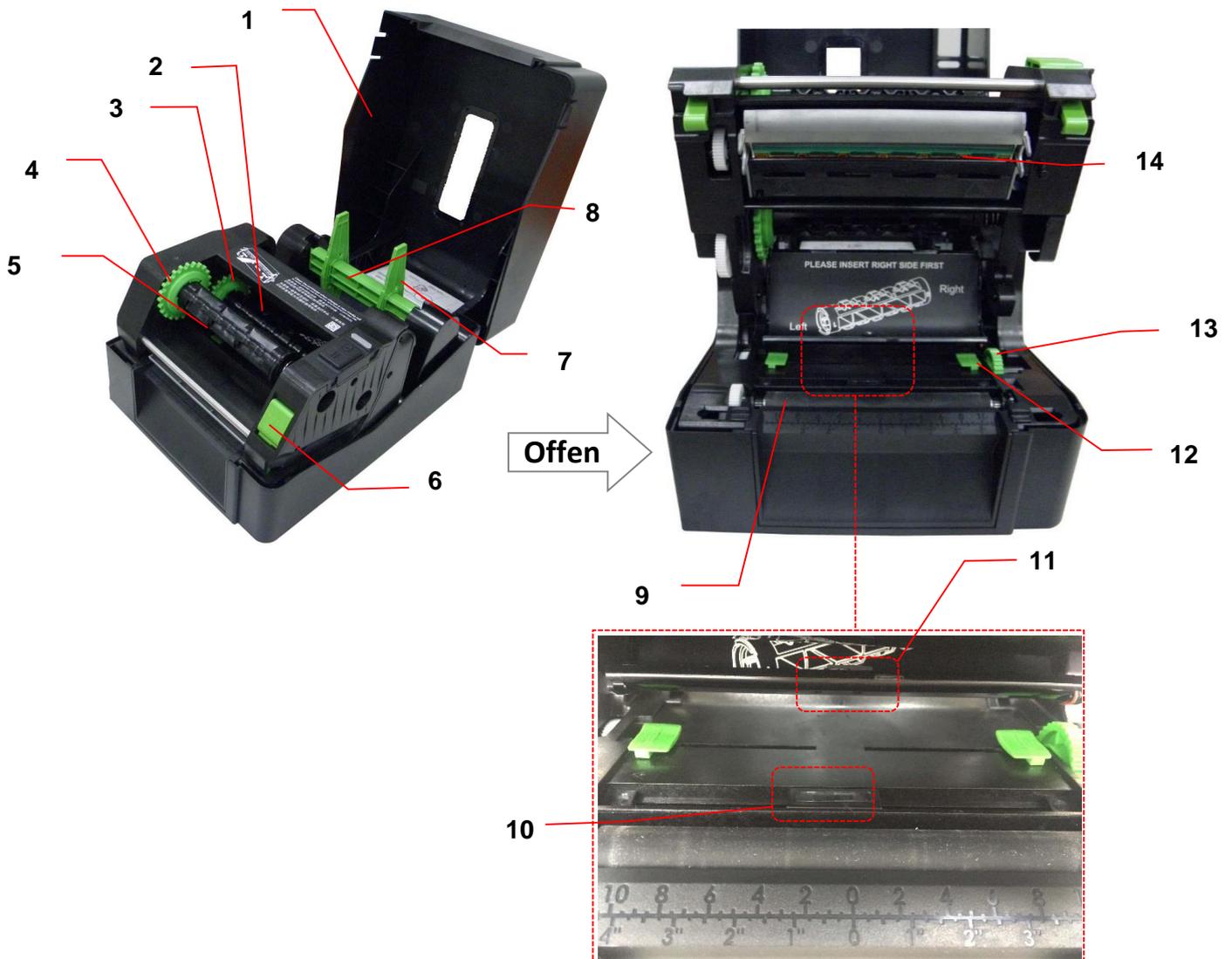
## 2.2 Drucker – Übersicht

### 2.2.1 Frontansicht



1. LED-Indikator
2. Vorschub-/Pause-Taste
3. Obere-Abdeckung-Freigabehebel
4. Papierausgabe

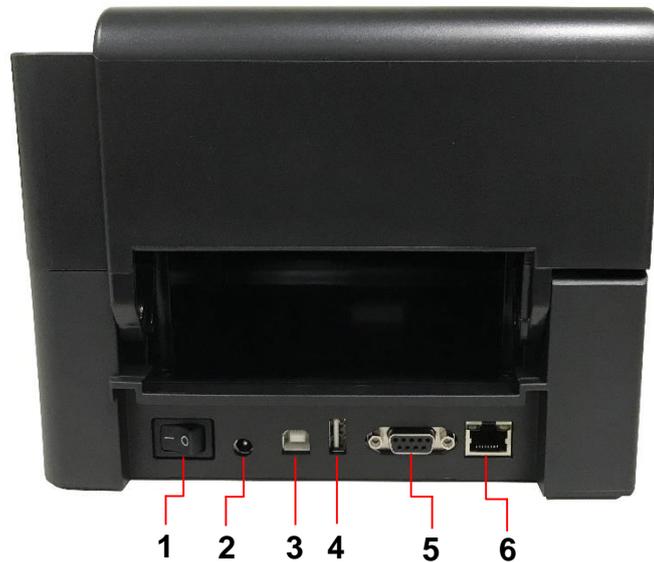
## 2.2.2 Innenansicht



- |                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. Obere Druckerabdeckung     | 8. Medienversorgungsspindel     |
| 2. Farbbandversorgungsspindel | 9. Ausgabewalze                 |
| 3. Farbbandversorgungshub     | 10. Schwarzkennzeichnung-Sensor |
| 4. Farbbandaufwickelhub       | 11. Lückensensor                |
| 5. Farbbandaufwickelspindel   | 12. Medienführung               |
| 6. Druckkopf-Freigabetaste    | 13. Medienführungseinstellknopf |
| 7. Befestigungslaschen        | 14. Druckkopf                   |

**Warnung**  
**Gefährliche bewegliche Teile**  
**Finger und andere Körperteile**  
**fernhalten**

## 2.2.3 Rückansicht



1. Ein-/Aus-Schalter
2. Stromanschluss
3. USB-Schnittstelle (USB 2.0/ Full-Speed-Modus)
4. USB-Host (nur Serie TE210/TE310)
5. RS-232-Schnittstelle (nur Serie TE210/TE310)
6. Ethernet-Schnittstelle (nur Serie TE210/TE310)

**Hinweis:**

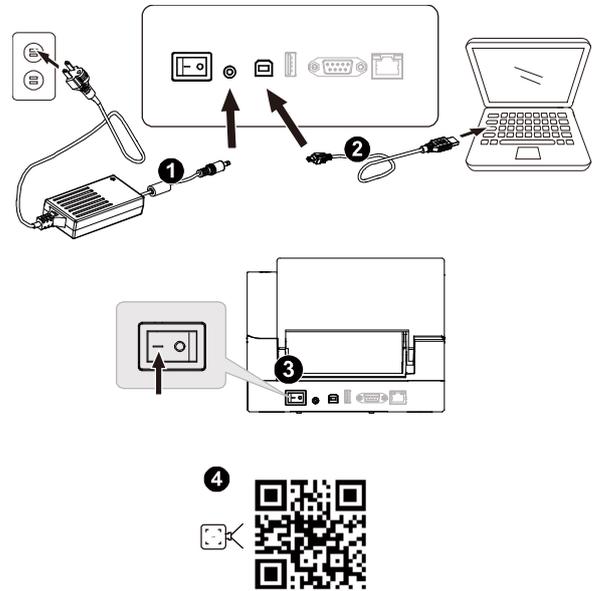
**Die Abbildung der Schnittstelle dient ausschließlich der Veranschaulichung. Informationen zur Verfügbarkeit der Schnittstellen entnehmen Sie bitte den Produktspezifikationen.**

## 3. Einstellungen

### 3.1 Drucker vorbereiten und einrichten

Platzieren Sie den Drucker auf einem flachen, sicheren Untergrund, führen Sie dann die nachfolgenden Schritte aus:

1. Schließen Sie das Netzkabel an den Anschluss an der Rückseite des Druckers an. Verbinden Sie dann das andere Ende mit einer angemessenen geerdeten Steckdose.
2. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
3. Drücken Sie den Ein-/Aus schalter auf der „-“-Seite zum Aktivieren der Stromversorgung des Druckers.
4. Falls Sie gerne die Druckerinstallationsvideos ansehen möchten, scannen Sie für weitere Informationen bitte den QR-Code auf der rechten Seite.



#### Hinweis:

- \* Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.
- \* Die Abbildung der Schnittstelle dient ausschließlich der Veranschaulichung. Informationen zur Verfügbarkeit der Schnittstellen entnehmen Sie bitte den Produktspezifikationen.

## 3.2 Farbband einlegen



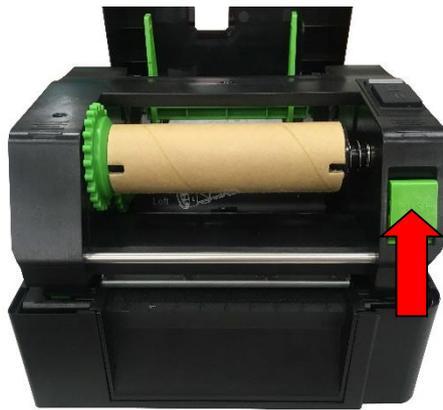
1. Öffnen Sie die obere Druckerabdeckung, indem Sie die Nasen der oberen Abdeckung an beiden Seiten des Druckers zusammendrücken.



2. Bringen Sie die Aufwickelwalze an der Farbband-Aufwickelspindel an.  
**Hinweis: Bitte beachten Sie beim Installieren der Farbbandaufwickelspindel die Anweisungen.**



3. Stecken Sie die rechte Seite der Farbbandaufwickelspindel zuerst ein. Setzen Sie dann die linke Seite in das Loch auf der linken Seite des Farbbandaufwickelhubs (grün) ein.  
**Hinweis:**  
Kann auch durch eine 0,5- oder 1-Zoll-Papierrolle mit Kerben an beiden Seiten ersetzt werden. Bitte setzen Sie diese direkt in den Farbbandaufwickelhub ein.



Offen



4. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus die Druckkopf-Freigabetaste.

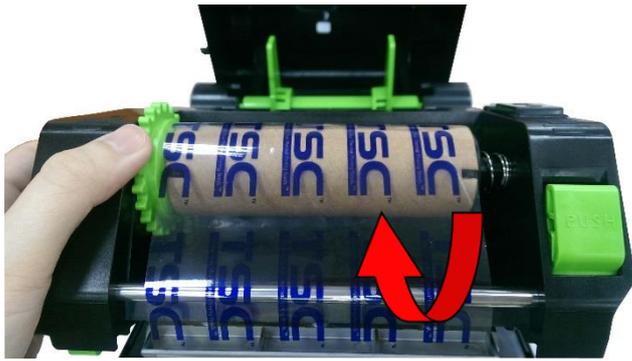


5. Installieren Sie das Farbband auf der Farbbandspindel.

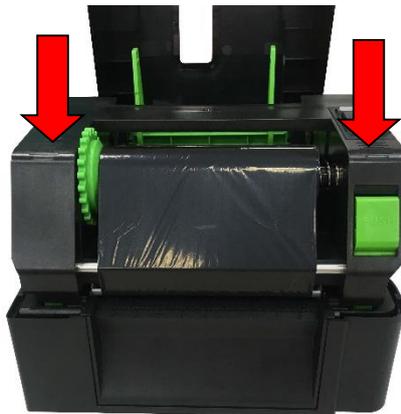
**Hinweis: Die Farbbandspindel kann ersetzt werden, indem Sie das Farbband mit den Kerben an beiden Seiten direkt in den Farbbandmechanismus einsetzen.**



6. Setzen Sie die rechte Seite der Farbbandversorgungsspindel (mit „R“ gekennzeichnet) zunächst in den Farbbandversorgungshub ein. Setzen Sie dann die linke Seite der Farbbandversorgungsspindel in das Loch auf der linken Seite des Farbbandversorgungshubs (grün) ein.

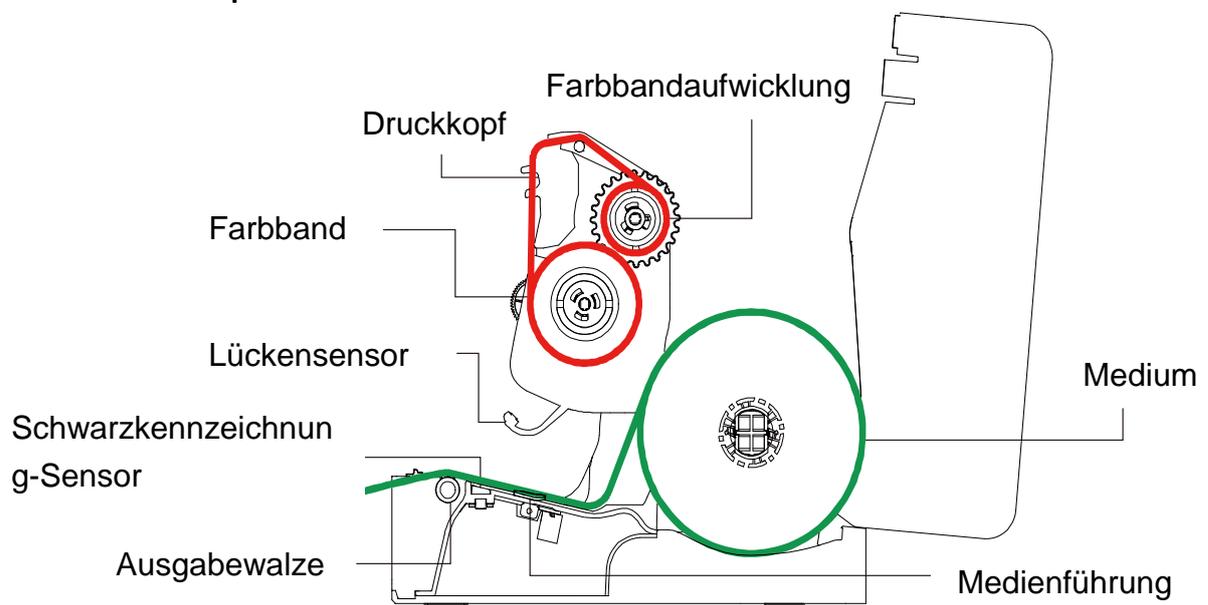


7. Ziehen Sie den Vorlauf des Farbbandes durch den Druckkopf, befestigen Sie den Vorlauf des Farbbandes mit einem Stückchen Klebeband an der Aufwickelwalze.
8. Drehen Sie den Aufwickelteller, bis der Kunststoffvorlauf fest aufgewickelt ist und der schwarze Teil des Bandes am Druckkopf anliegt.



9. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus mit beiden Händen; achten Sie darauf, dass die Riegel richtig greifen.

● **Farbbandpfad**



**Hinweis:**

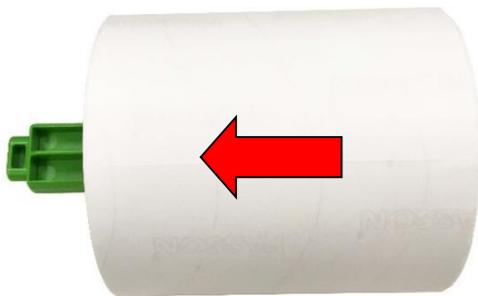
Bitte beachten Sie die Videos zur Druckerinstallation auf der [YouTube-Seite von TSC](#).

## 3.3 Medien einlegen

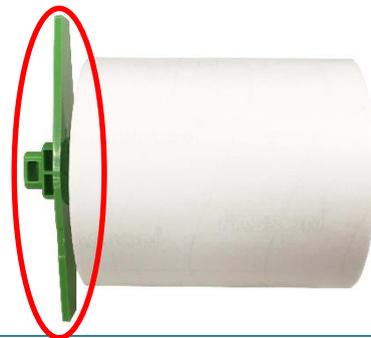
### 3.3.1 Rollenetiketten einlegen



1. Öffnen Sie die obere Druckerabdeckung, indem Sie die Nasen der oberen Abdeckung an beiden Seiten des Druckers zusammendrücken.



2. Setzen Sie die Papierrolle in die Medienversorgungsspindel ein; befestigen Sie die Papierrolle mit zwei Befestigungslaschen an der Mitte der Spindel. (Falls die Papierbreite 101,6 mm (4 Zoll) beträgt, können Sie die Befestigungslaschen an beiden Seiten der Medienversorgungsspindel entfernen.)



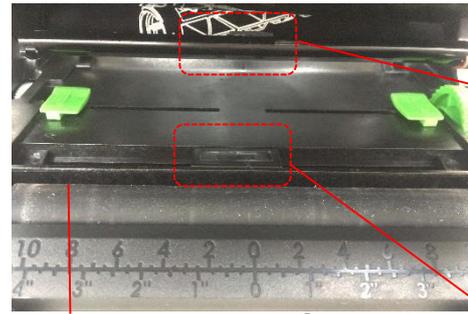
3. Bringen Sie die Papierrolle am Rollenpapierhalter an.



Medienspindel mit zwei Befestigungslaschen und zwei 1,5-Zoll-Adaptoren



4. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus die Druckkopf-Freigabetaste.



Lückensensor

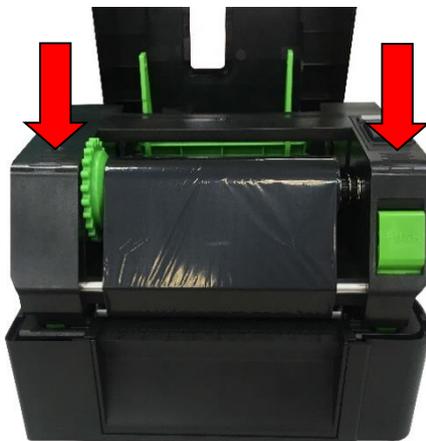
Ausgabewalze

Schwarzkennzeichnung-Sensor

**Hinweis: Die Position des Schwarzmarkensensors ist beweglich und der Lückensensor ist fixiert. Bitte achten Sie darauf, dass sich die Lücke bzw. schwarze Markierung an der Position befindet, welche die Medienlücke/-schwarzkennzeichnung zur Erkennung durchläuft.**

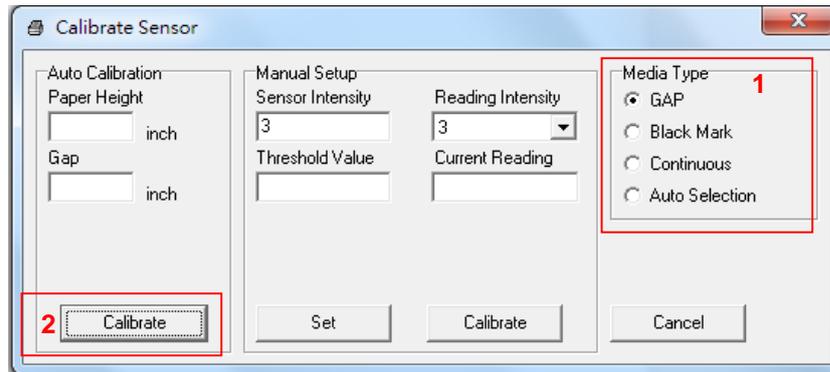


5. Führen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben durch den Mediensensor, platzieren Sie die Vorderkante auf der Walze. Verschieben Sie die Medienführungen passend zur Etikettenbreite.



6. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus mit beiden Händen; achten Sie darauf, dass die Riegel richtig greifen.

7. Legen Sie mit der „Diagnosesoftware“ den Mediensensortyp fest, kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor. („Diagnosesoftware“ starten → „Druckerkonfiguration“-Register wählen → „Sensor kalibrieren“-Schaltfläche anklicken) Bitte beachten Sie Abschnitt 5.3.

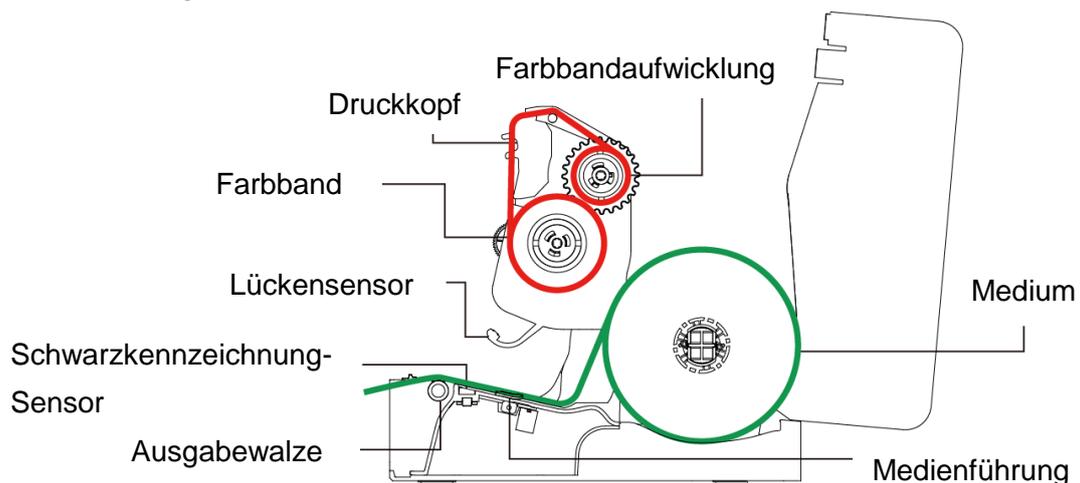


**Hinweis:**

\* Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.

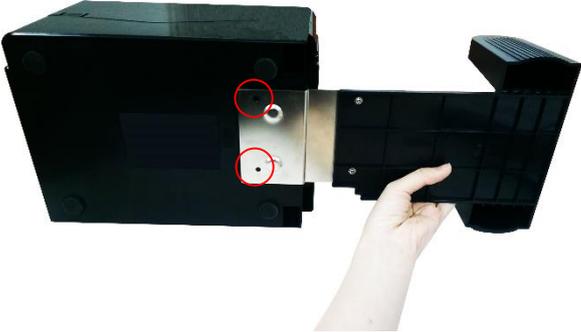
\* Bitte beachten Sie die Videos auf der [YouTube-Seite von TSC](#).

● **Medienpfad**



Warnung / Achtung  
Gefährliche bewegliche Teile. Finger und andere Körperteile fernhalten.  
PARTIES MOBILES DANGEREUSES. TENIR LES DOIGTS ET LES AUTRES PARTIES DU CORPS ÉLOIGNÉS.

### 3.3.2 Externen Rollenpapierhalter anbringen (optional)

	<p>1. Bringen Sie die erweiterte Platte an der Unterseite des Druckers an.</p> 
<p>1-Zoll- Etikettenspindel</p> 	<p>2. Führen Sie eine 3-Zoll- (oder 1 Zoll) Spindel in die Papierrolle ein. Setzen Sie dann die Papierrolle in den Halter ein.</p> <p>3-Zoll- Etikettenspindel</p> 
	<p>3. Führen Sie das Medium durch die hintere Endloszuführung.</p>



4. Beachten Sie zur Installation des Mediums Kapitel 3.3.1. Legen Sie mit der „Diagnosesoftware“ den Mediensensortyp fest, kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor.

---

**Hinweis:**

**Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.**

---

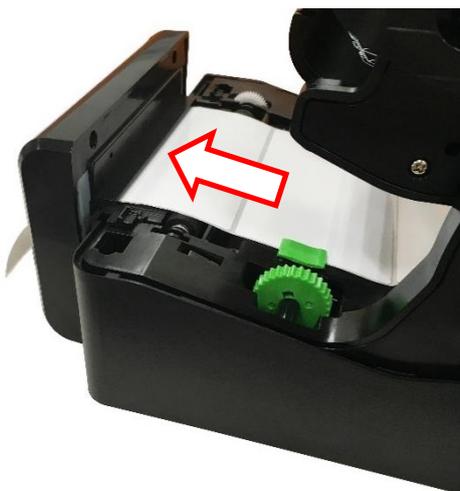
### 3.3.3 Laden von Medien im Schnittmodus (nur Serie TE210/TE310, Händleroption)



1. Beachten Sie zur Installation des Mediums Kapitel 3.3.1. Legen Sie mit der „Diagnosesoftware“ den Mediensensortyp fest, kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor.
2. Öffnen Sie die obere Druckerabdeckung, indem Sie die Nasen der oberen Abdeckung an beiden Seiten des Druckers zusammendrücken.



3. Drücken Sie die Druckkopf-Freigabetaste zum Öffnen des Druckkopfmechanismus und führen Sie das Medium durch den Mediensensor. Verschieben Sie die Medienführungen passend zur Etikettenbreite.



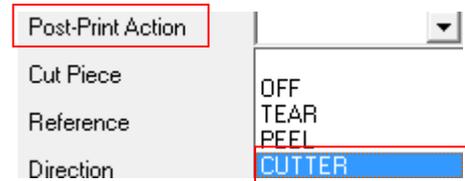
4. Führen Sie das Medium durch die Schnittöffnung.



5. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus wie abgebildet.



6. Schließen Sie die Druckerabdeckung. Stellen Sie den Drucker mit Hilfe des Diagnosewerkzeuges auf den Schnittmodus ein, indem Sie die „CUTTER (Schneidvorrichtung)“-Option für die Post-Print Action (Nachdruckaktion)-Einstellung wählen und dann zum Aktivieren des Schnittmodus auf die „Set (Einstellen)“-Schaltfläche klicken. Drücken Sie die Zuführungstaste zur Probe.



**Hinweis:**

**Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.**

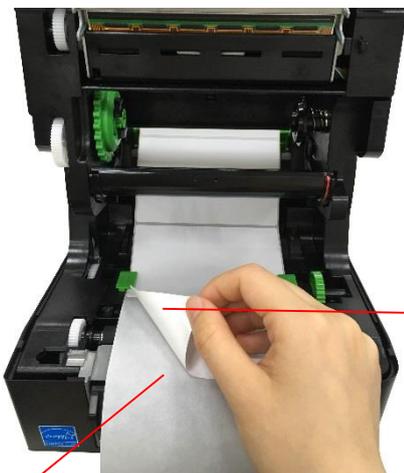
### 3.3.4 Laden von Medien im Abziehmodus (nur Serie TE210/TE310, Händleroption)



1. Beachten Sie zur Installation des Mediums Kapitel 3.3.1. Legen Sie mit der „Diagnosesoftware“ den Mediensensortyp fest, kalibrieren Sie den ausgewählten Sensor.
2. Öffnen Sie die obere Druckerabdeckung, indem Sie die Nasen der oberen Abdeckung an beiden Seiten des Druckers zusammendrücken.



3. Drücken Sie die Druckkopf-Freigabetaste zum Öffnen des Druckkopfmechanismus und führen Sie das Medium durch den Mediensensor. Verschieben Sie die Medienführungen passend zur Etikettenbreite.



Tragband

4. Ziehen Sie das Medium durch die Vorderseite des Druckers, nehmen Sie einige Etiketten ab und lassen nur das Tragband zurück.

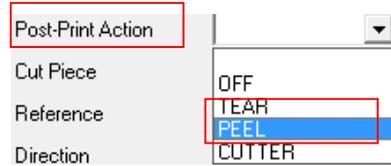
Medium



- Öffnen Sie die Abziehabdeckung. Führen Sie das Tragband durch den Schlitz der Abziehabdeckung.



- Schließen Sie das Abziehmodul. Stellen Sie den Abziehmodus mit Hilfe des Diagnosewerkzeuges ein, indem Sie die „PEEL (Abziehen)“-Option für die Post-Print Action (Nachdruckaktion)-Einstellung wählen und dann zum Aktivieren des Abziehmodus auf die „Set (Einstellen)“-Schaltfläche klicken.



- Schließen Sie die Medienabdeckung und beenden Sie die Installation des Abziehmoduls.

**Hinweis:**

**Das Abziehmodul unterstützt nur Normalpapier.**

## 4. LED und Tastenfunktionen

Ihr Drucker ist mit einer Bedientaste und einer dreifarbigem LED ausgestattet. Je nach LED-Farbe können Sie per Tastendruck Etiketten vorschieben, den Druckauftrag anhalten, den Mediensensor auswählen und kalibrieren, einen Drucker selbsttest ausführen oder den Drucker auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (initialisieren). Schauen Sie sich dazu bitte die nachstehenden Erläuterungen an.

### 4.1 LED-Indikator

LED-Farbe	Beschreibung
Grün leuchtend	Das Gerät wird mit Strom versorgt und ist einsatzbereit.
Grün blinkend	Das Gerät lädt Daten vom PC in den Speicher oder ist gerade angehalten.
Gelb	Daten werden aus den Drucker gelöscht.
Rot leuchtend	Abdeckung geöffnet oder Schnittfehler.
Rot blinkend	Druckerfehler wie Abdeckung geöffnet, kein Papier, Papierstau, Farbband verbraucht, Speicherfehler etc.

### 4.2 Reguläre Tastenfunktionen

#### 1. Etikettenvorschub

Wenn der Drucker bereit ist (grün / leuchtet), führen Sie mit dieser Taste das nächste Etikett an die Druckposition.

#### 2. Drucken anhalten

Bei laufendem Drucker halten Sie mit dieser Taste den aktuellen Druckauftrag an. Die LED blinkt grün solange der Drucker angehalten ist. Zum Fortsetzen des Druckauftrags drücken Sie die Taste noch einmal.

### 4.3 Extras beim Einschalten

Ihr Drucker bietet Ihnen sechs spezielle Extras zum Einrichten und Prüfen der Druckerhardware, die Sie beim Einschalten auswählen können. Diese Extras rufen Sie auf, indem Sie die Vorschubtaste gedrückt halten, den Drucker dabei einschalten und die Vorschubtaste anschließend wieder loslassen, wenn die LED in einer bestimmten Farbe leuchtet.

Mit den nachstehenden Schritten rufen Sie die gewünschten Extras auf.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste wieder los, wenn die LED in der zur gewünschten Funktion passenden Farbe leuchtet.

<i>Extras beim Einschalten</i>	<b>Die LED-Farbe wechselt in folgender Reihenfolge:</b>						
<i>LED-Farbe</i>	Gelb	Rot (5 Blinksign ale)	Gelb (5 Blinksign ale)	Grün (5 Blinksign ale)	Grün/Gelb (5 Blinksignale)	Rot/Gelb (5 Blinksignale)	Grün leuchtend
<i>Funktionen</i>							
<b>1. Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor kalibrieren</b>		Loslassen					
<b>2. Lücke/Schwarzkennzeichnung-Sensor kalibrieren, Selbsttest und Speicherausmodus</b>			Loslassen				
<b>3. Druckerinitialisierung</b>				Loslassen			
<b>4. Schwarzkennzeichnung-Sensor als Mediensensor festlegen und kalibrieren</b>					Loslassen		
<b>5. Lückensensor als Mediensensor festlegen und kalibrieren</b>						Loslassen	
<b>6. AUTO.BAS überspringen</b>							Loslassen

#### 4.3.1 Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor kalibrieren

Die Empfindlichkeit des Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensors sollte unter folgenden Bedingungen kalibriert werden:

1. Bei neuen Druckern.
2. Beim Etikettenwechsel
3. Druckerinitialisierung

Mit den folgenden Schritten kalibrieren Sie den Farbbandsensor- und Lücken-/Schwarzmarkierung-Sensor:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste los, wenn die LED **rot** blinkt. (Die LED blinkt fünfmal rot; Sie haben also genug Zeit.)

- Die Empfindlichkeit des Farbband- und Lücken-/Schwarzmarkierung-Sensors wird kalibriert.
- Die LED-Farbe wechselt in folgender Reihenfolge:  
Gelb → **Rot (5 Blinksignale)** → Gelb (5 Blinksignale) → Grün (5 Blinksignale) → Grün/Gelb (5 Blinksignale) → Rot/Gelb (5 Blinksignale) → Grün leuchtend

#### Hinweis:

**Wählen Sie den Lücken- oder Schwarzkennzeichnung-Sensor vor der Kalibrierung durch Senden des GAP- oder BLINE-Befehls an den Drucker.**

**Weitere Informationen zu den GAP- und BLINE-Befehlen finden Sie im TSPL-/TSPL2-Programmierungshandbuch.**

### 4.3.2 Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor kalibrieren, Selbsttest und Speicherauszugmodus

Bei der Kalibrierung des Lücken-/Schwarzmarkierung-Sensors misst der Drucker die Etikettenlänge, druckt die interne Konfiguration auf Etiketten aus (Selbsttest) und wechselt anschließend in den Speicherauszugmodus. Die Kalibrierung des Lücken-/oder Schwarzmarkierung-Sensors hängt von den Sensoreinstellungen des letzten Druckauftrags ab.

Mit den folgenden Schritten kalibrieren Sie den Sensor:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste los, wenn die LED **gelb** blinkt. (Die LED blinkt fünfmal gelb; Sie haben also genug Zeit.)
  - Die LED-Farbe wechselt in folgender Reihenfolge:  
Gelb → Rot (5 Blinksignale) → **Gelb (5 Blinksignale)** → Grün (5 Blinksignale) → Grün/Gelb (5 Blinksignale) → Rot/Gelb (5 Blinksignale) → Grün leuchtend
4. Nach der Sensorkalibrierung wird die Etikettenlänge gemessen, die internen Einstellungen werden ausgedruckt, anschließend wechselt das Gerät in den Speicherauszugmodus.

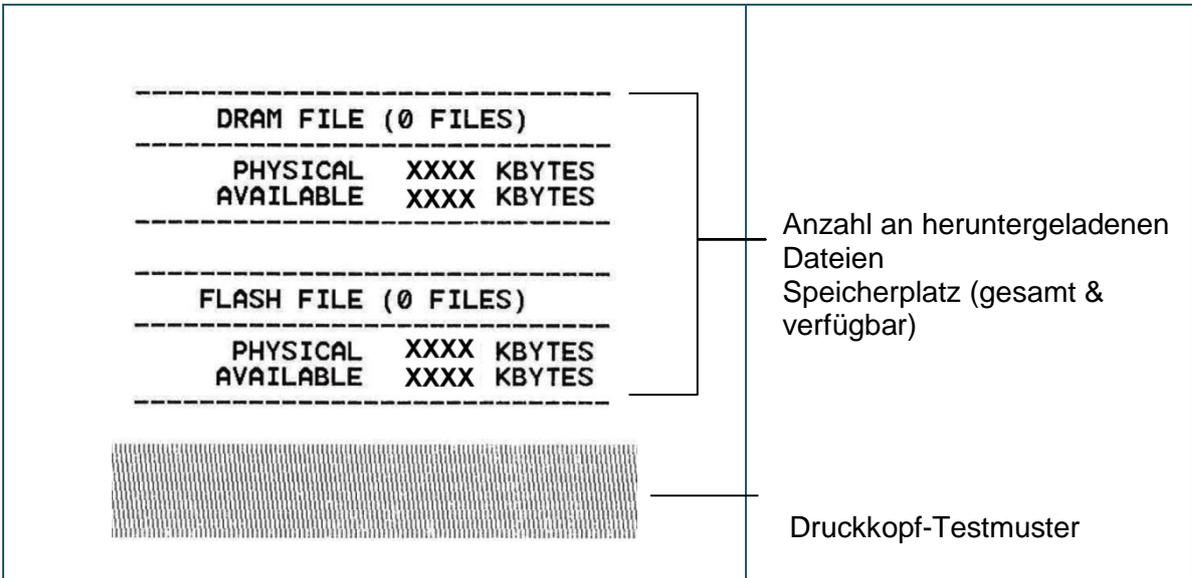
**Hinweis:**

**Wählen Sie den Lücken- oder Schwarzkennzeichnung-Sensor vor der Kalibrierung per Diagnosesoftware oder durch Senden des GAP- oder BLINE-Befehls an den Drucker. Weitere Informationen zu den GAP- und BLINE-Befehlen finden Sie im TSPL-/TSPL2-Programmierungshandbuch.**

## ■ Selbsttest

Nach der Kalibrierung des Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensors gibt der Drucker die aktuelle Konfiguration aus. Über den Selbsttestausdruck können Sie die Druckerkonfiguration und den freien Speicher überprüfen und ermitteln, ob Defekte der Thermoelemente vorliegen.

Selbsttest-Ausdruck	
<pre> ----- SYSTEM INFORMATION ----- MODEL: XXXXXX FIRMWARE: X.XX CHECKSUM: XXXXXXXX S/N: XXXXXXXXXXXX TCF: NO DATE: 1970/01/01 TIME: 00:04:18 NON-RESET: 110 m (TPH) RESET: 110 m (TPH) NON-RESET: 0 (CUT) RESET: 0 (CUT) ----- </pre>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Modellbezeichnung</li> <li>F/W-Version</li> <li>Firmware-Prüfsumme</li> <li>Drucker-S/N</li> <li>TSC-Konfigurationsdatei</li> <li>Systemdatum</li> <li>Systemzeit</li> <li>Bisherige Druckleistung (Meter)</li> <li>Schnittzähler</li> </ul>
<pre> ----- PRINTING SETTING ----- SPEED: 5 IPS DENSITY: 8.0 WIDTH: 4.00 INCH HEIGHT: 4.00 INCH GAP: 0.00 INCH INTENSION: 5 CODEPAGE: 850 COUNTRY: 001 ----- </pre>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)</li> <li>Druckintensität</li> <li>Etikettengröße (Zoll)</li> <li>Lückenabstand (Zoll)</li> <li>Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensorintension</li> <li>Code page (Codeseite)</li> <li>Ländercode</li> </ul>
<pre> ----- Z SETTING ----- DARKNESS: 16.0 SPEED: 4 IPS WIDTH: 4.00 INCH TILDE: 7EH (~)  CARET: 5EH (^) DELIMITER: 2CH (,) POWER UP: NO MOTION HEAD CLOSE: NO MOTION ----- </pre>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ZPL-Einstellungsinformationen</li> <li>Druckintensität</li> <li>Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)</li> <li>Etikettengröße</li> <li>Kontrollpräfix</li> <li>Formatpräfix</li> <li>Trennzeichen-Präfix</li> <li>Druckereinschaltbewegung</li> <li>Druckkopf-Schließbewegung</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> ZPL ist eine Zebra®-Emulationsprache.</p>
<pre> ----- RS232 SETTING ----- BAUD: 9600 PARITY: NONE DATA BIT: 8 STOP BIT: 1 ----- </pre>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Serielle RS232-Portkonfiguration</li> </ul>



## ■ Speicherauszugmodus

Nach dem Ausdruck der Druckerkonfiguration wechselt der Drucker in den Speicherauszugmodus. Im Speicherauszugmodus werden sämtliche Zeichen wie folgt zweispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei der Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein.

ASCII-Daten	→	<pre> SPEED 2.0 53 50 45 45 44 20 32 2E 30 0D DENSITY 8 0A 44 45 4E 53 49 54 59 20 38 SET PEEL 0D 0A 53 45 54 20 50 45 45 4C OFF DIRE 20 4F 46 46 0D 0A 44 49 52 45 CTION 0 0 43 54 49 4F 4E 20 30 0D 0A 47 AP 3.00 mm 41 50 2D 33 2E 30 30 20 6D 6D .0.00 mm 2C 30 2E 30 30 20 6D 6D 0D 9A REFERENCE 52 45 46 45 52 45 4E 43 45 20 0.0 SET C 30 2C 30 0D 0A 53 45 54 20 43 UTTER OFF 55 54 54 45 52 20 4F 46 46 0E SIZE 100. 0A 53 49 5A 45 20 31 30 30 2E 02 mm.65.0 30 32 20 6D 6D 2C 36 35 2E 30 4 mm CLS 34 20 6D 6D 0D 0A 43 4C 53 0D BARCODE 1 0A 42 41 52 43 4F 44 45 20 31 44.149."39 34 34 2C 31 34 39 2C 22 33 39 ".120.1.0. 22 2C 31 32 30 2C 31 2C 30 2C 2.6."57114 32 2C 36 2C 22 35 37 31 31 34 3BT" PRIN 33 38 54 22 0D 0A 50 52 49 4E T 1.1 SPE 54 20 31 2C 31 0D 0A 53 50 45 ED 2.0 DE 45 44 20 32 2E 30 0D 0A 44 45 NSITY 8 S 4E 53 49 64 59 20 38 0D 0A 53  ET PEEL OF 45 54 20 50 45 45 4C 20 4F 46 F DIRECTI 46 0D 0A 44 49 52 45 43 54 49 ON 0 GAP 4F 4E 20 30 0D 0A 47 41 50 20 3.00 mm.0. 33 2E 30 30 20 6D 6D 2C 30 2E 00 mm REF 30 30 20 6D 6D 0D 0A 52 45 46 ERENCE 0.0 45 52 45 4E 43 45 20 30 2C 30 SET CUTT 0D 0A 53 45 54 20 43 55 54 54 ER OFF SI 45 52 20 4F 46 46 0D 0A 53 49 ZE 100.02 5A 45 20 31 30 30 2E 30 32 20 mm.65.04 m 6D 6D 2C 36 35 2E 30 34 20 6D m CLS BA 6D 0D 0A 43 4C 53 0D 0A 42 41 RCODE 144. 52 43 4F 44 45 20 31 34 34 2C 149."39"1 31 34 39 2C 22 33 39 22 2C 31 20.1.0.2.0 32 30 2C 31 2C 30 2C 32 2C 36 ".571143BT 2C 22 35 37 31 31 34 33 38 54 " PRINT 1 22 0D 0A 50 52 49 4E 54 20 31 .1 2C 31 0D 0A </pre>	← Hexadezimaldaten beziehen sich auf die ASCII-Daten der linken Spalte
-------------	---	---	--

### Hinweis:

1. Der Speicherauszugmodus benötigt 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.
2. Schalten Sie das Gerät zum Fortsetzen des normalen Drucks aus und anschließend wieder ein.

### 4.3.3 Druckerinitialisierung

Bei der Druckerinitialisierung wird das DRAM gelöscht, die Druckereinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Mit folgenden Schritten starten Sie die Druckerinitialisierung:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste los, wenn die LED (nach 5 gelben Blinksignalen) **grün** blinkt. (Die LED blinkt fünfmal grün; Sie haben also genug Zeit.)

- Die LED-Farbe wechselt in folgender Reihenfolge:  
Gelb → Rot (5 Blinksignale) → Gelb (5 Blinksignale) → **Grün (5 Blinksignale)** → Grün/Gelb (5 Blinksignale) → Rot/Gelb (5 Blinksignale) → Grün leuchtend

Nach der Initialisierung wird die Druckerkonfiguration auf folgende Standardwerte zurückgesetzt:

Parameter	Standardeinstellung
Speed (Geschwindigkeit)	127 mm/s (203 DPI) 76 mm/s (300 DPI)
Density (Dichte)	8
Etikettenbreite	4" (101,5 mm)
Etikettenhöhe	4" (101,5 mm)
Sensortyp	Lückensensor
Lückeneinstellung	0,12" (3,0 mm)
Druckrichtung	0
Referenzpunkt	0,0 (obere linke Ecke)
Offset (Versatz)	0
Abreißmodus	Ein
Abziehmodus	Aus
Cutter Mode (Schnittmodus)	Aus
Codeseite	850
Ländercode	001
Flash-Speicher löschen	Nein

#### 4.3.4 Schwarzkennzeichnung-Sensor als Mediensensor festlegen und kalibrieren

Führen Sie dazu bitte die folgenden Schritte aus:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste los, wenn die LED (nach 5 grünen Blinksignalen) **grün/gelb** blinkt. (Die LED blinkt fünfmal grün/gelb; Sie haben also genug Zeit.)

- Die LED-Farbe wechselt in folgender Reihenfolge:  
Gelb → Rot (5 Blinksignale) → Gelb (5 Blinksignale) → Grün (5 Blinksignale) → **Grün/Gelb (5 Blinksignale)** → Rot/Gelb (5 Blinksignale) → Grün leuchtend

#### 4.3.5 Lückensensor als Mediensensor festlegen und kalibrieren

Führen Sie dazu bitte die folgenden Schritte aus:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste los, wenn die LED (nach 5 grün/gelben Blinksignalen) **rot/gelb** blinkt. (Die LED blinkt fünfmal rot/gelb; Sie haben also genug Zeit.)

- Die LED-Farbe wechselt in folgender Reihenfolge:  
Gelb → Rot (5 Blinksignale) → Gelb (5 Blinksignale) → Grün (5 Blinksignale) →  
Grün/Gelb (5 Blinksignale) → **Rot/Gelb (5 Blinksignale)** → Grün leuchtend

#### 4.3.6 AUTO.BAS überspringen

Die TSPL2-Programmiersprache ermöglicht das Herunterladen von Dateien in den Flash-Speicher, die automatisch ausgeführt werden. Beim Einschalten des Druckers wird das AUTO.BAS-Programm sofort ausgeführt. Das AUTO.BAS-Programm kann vor der Ausführung über die Extras beim Einschalten unterbrochen werden.

Mit den folgenden Schritten überspringen Sie das AUTO.BAS-Programm:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt, schalten Sie den Drucker dabei ein.
3. Lassen Sie die Vorschubtaste los, wenn die LED **grün leuchtet**.

- Die LED-Farbe wechselt in folgender Reihenfolge:  
Gelb → Rot (5 Blinksignale) → Gelb (5 Blinksignale) → Grün (5 Blinksignale) →  
Grün/Gelb (5 Blinksignale) → Rot/Gelb (5 Blinksignale) → **Grün leuchtend**

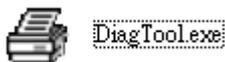
4. Das AUTO.BAS-Programm wird nun nicht mehr ausgeführt.

## 5. Diagnosesoftware

Die Diagnosesoftware von TSC ist ein integriertes Werkzeug mit Funktionen, die Ihnen die Überprüfung von Druckereinstellungen/-status, die Änderung der Druckereinstellungen, das Herunterladen von Grafiken, Schriftarten und Firmware, das Erstellen einer Bitmap-Druckerschrift und das Versenden zusätzlicher Befehle an einen Drucker ermöglichen. Mit Hilfe dieses leistungsstarken Werkzeuges können Sie Status und Einstellungen eines Druckers im Handumdrehen prüfen; dies vereinfacht die Problemlösung und andere Anwendungen.

### 5.1 Diagnosesoftware starten

1. Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Diagnosesoftware-Symbol



2. In der Diagnosesoftware finden Sie vier unterschiedliche Register: Printer Configuration (Druckerkonfiguration), File Manager (Dateimanager), Bitmap Font Manager (Bitmap-Schriftverwaltung) und Command Tool (Befehle).

The screenshot shows the 'Diagnostic Tool 1.63' window. It features a top menu bar with 'Printer Configuration', 'File Manager', 'Bitmap Font Manager', and 'Command Tool'. The main area is divided into several sections:

- Printer Function:** A vertical list of buttons including 'Calibrate Sensor', 'Ethernet Setup', 'RTC Setup', 'Factory Default', 'Reset Printer', 'Print Test Page', 'Configuration Page', 'Dump Text', 'Ignore AUTO.BAS', 'Exit Line Mode', and 'Password Setup'.
- Printer Configuration:** A large area with various settings for 'Printer Information' (Version, Serial No., Check Sum, Cutting Counter, Mileage) and 'Common' settings (Speed, Density, Paper Width, Paper Height, Media Sensor, Gap, Gap Offset, Post-Print Action, Cut Piece, Reference, Direction, Offset, Shift X, Shift Y). It also includes settings for 'Wireless' (Ribbon, Ribbon Sensor, Ribbon Encoder Err., Code Page, Country Code, Head-up Sensor, Reprint After Error, Maximum Length, Gap Inten., Bline Inten., Continuous Inten., Threshold Detection).
- Printer Status:** A section with a text field and a 'Get Status' button.
- Interface:** A dropdown menu set to 'USB' and a 'Setup' button.

Annotations with red lines point to specific parts of the interface:

- Features (Eigenschaften)-Register:** Points to the top menu bar.
- Druckerfunktionen:** Points to the 'Printer Function' list.
- Druckerstatus:** Points to the 'Printer Status' section.
- Schnittstelle:** Points to the 'Interface' dropdown and 'Setup' button.
- Druckereinrichtung:** Points to the 'Printer Configuration' settings area.

At the bottom, the status bar shows 'LPT1', 'COM1 9600,N,8,1 RTS', and the date/time '2016/7/13 上午 10:08:21'.

## 5.2 Druckerfunktionen

1. Wählen Sie die PC-Schnittstelle aus, über die der Barcodedrucker angeschlossen ist.

Interface  
USB    Setup

Als Vorgabe ist die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.

Interface  
COM    Setup **2**

USB

COM **1**

LPT

ETHERNET

2. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche im Bereich „Printer Function (Druckerfunktionen)“.
3. Nachstehend finden Sie einige Erläuterungen zum Druckerfunktionen-Abschnitt.

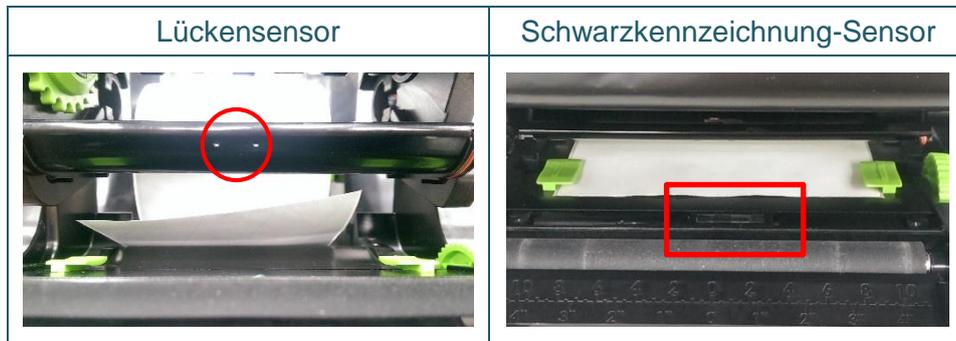
	Funktion	Beschreibung
<b>Printer Function</b> Calibrate Sensor Ethernet Setup RTC Setup Print Test Page Reset Printer Factory Default Dump Text Ignore AUTO.BAS Configuration Page Password Setup	Sensor kalibrieren	Kalibriert den im Mediensensor-Feld angegebenen Sensor.
	Netzwerkeinstellungen	Legt IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters fest.
	RTC-Einrichtung	Synchronisiert die Echtzeituhr mit dem PC.
	Testseite drucken	Druckt eine Testseite aus.
	Drucker zurücksetzen	Startet den Drucker neu.
	Werkseinstellungen	Initialisiert den Drucker und stellt die Werkseinstellungen wieder her. (Bitte beachten Sie Abschnitt 4.3.3)
	Speicherauszug	Aktiviert den Speicherauszugmodus.
	AUTO.BAS ignorieren	Ignoriert das heruntergeladene AUTO.BAS-Programm.
	Konfigurationsseite	Druckerkonfiguration drucken (siehe Abschnitt 4.3.2)
	Kennworteinrichtung	Legen Sie das Kennwort zum Schutz der Einstellungen fest.

Weitere Informationen zur Diagnosesoftware finden Sie in der Kurzanleitung zur Diagnosesoftware auf der [TSC-Webseite](#).

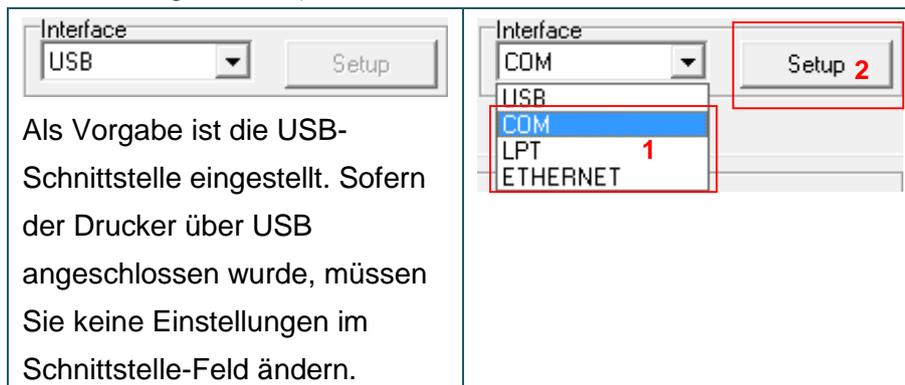
## 5.3 Mediensensor per Diagnosewerkzeug kalibrieren

### 5.3.1 Auto-Kalibrierung

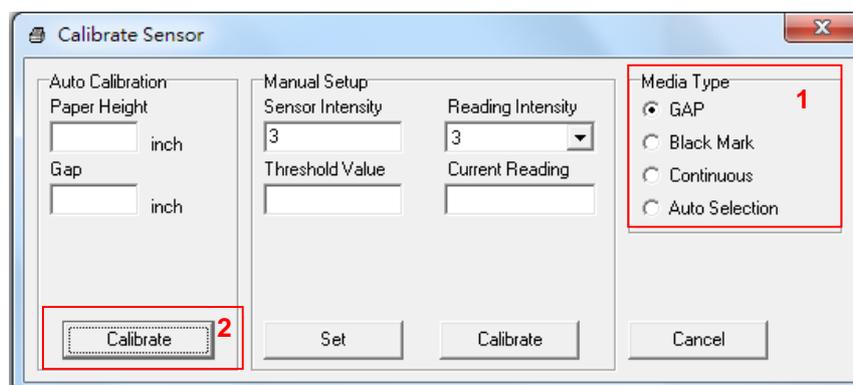
1. Stellen Sie sicher, dass das Medium bereits installiert und der Druckkopfmechanismus geschlossen ist. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3,3)



2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Öffnen Sie das Diagnosewerkzeug, stellen Sie die Schnittstelle ein. (Die Standardeinstellung ist USB.)



4. Klicken Sie auf die „Sensor kalibrieren“-Schaltfläche.
5. Wählen Sie den Medientyp, klicken Sie auf „Kalibrieren“.

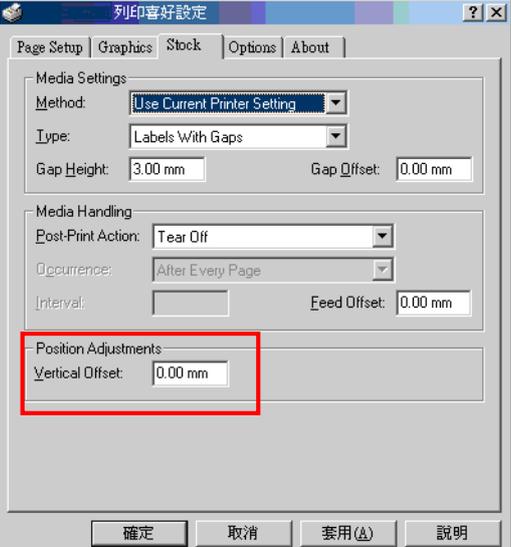


# 6. Problemlösung

## 6.1 Häufig auftretende Probleme

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
<b>Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.</b>	* Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	* Schließen Sie das Netzkabel an Drucker und Steckdose an. * Schalten Sie den Drucker ein.
- Der Druckerstatus der Diagnosesoftware zeigt „ <b>Head Open (Druckkopf geöffnet)</b> “. - Das LCD zeigt „ <b>rot (leuchtend)</b> “.	* Der Träger des Druckers ist offen.	* Bitte schließen Sie den Träger.
- Der Druckerstatus vom Diagnosewerkzeug zeigt „ <b>Farbbandende-Fehler</b> “ oder „ <b>Farbband-Encoder-Fehler</b> “ - Das LCD zeigt „ <b>rot (blinkend)</b> “.	* Das Farbband ist erschöpft. * Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	* Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein. * Bitte beachten Sie zur Installation des Farbbandes die Schritte in Abschnitt 3,2.
- Der Druckerstatus der Diagnosesoftware zeigt „ <b>Out of Paper (Paper verbraucht)</b> “. - Das LCD zeigt „ <b>rot (blinkend)</b> “.	* Medienvorrat erschöpft. * Medien nicht richtig eingelegt. * Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht kalibriert.	* Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. * Bitte beachten Sie zur Installation der Etikettenrolle die Schritte in Abschnitt 3,3. * Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor.
- Der Druckerstatus der Diagnosesoftware zeigt „ <b>Paper Jam (Papierstau)</b> “. - Das LCD zeigt „ <b>rot (blinkend)</b> “.	* Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht richtig kalibriert. * Etikettengröße nicht richtig eingestellt. * Etiketten innerhalb des Druckers verklemmt.	* Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor. * Etikettengröße richtig einstellen.
<b>Drucker druckt nicht</b>	* Das Kabel ist nicht richtig an der seriellen oder USB-Schnittstellen bzw. am parallelen Port angeschlossen. * Das serielle Verbindungskabel ist nicht richtig belegt (gekreuzt).	* Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an. * Ersetzen Sie das Kabel durch ein neues. * Farbband und Medien sind inkompatibel. * Prüfen Sie die Tinten-beschichtete Seite des Farbbandes. * Legen Sie das Farbband neu ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und schließen die Steckverbindung erneut an. * Prüfen Sie Ihr Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen.
<b>Speicher voll (Flash / DRAM)</b>	* Der Flash-/DRAM-Speicher ist voll.	* Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Flash-/DRAM-Speicher.

<p><b>Schlechte Druckqualität</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt.</li> <li>* Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt.</li> <li>* Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>* Das Druckkopfelement ist beschädigt.</li> <li>* Farbband und Medien sind nicht kompatibel.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Legen Sie die Medien richtig ein.</li> <li>* Reinigen Sie den Druckkopf.</li> <li>* Reinigen Sie die Ausgabewalze.</li> <li>* Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an.</li> <li>* Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte.</li> <li>* Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Etikettenmedium ein.</li> <li>* Der Druckkopfmechanismus verriegelt den Druckkopf nicht richtig.</li> </ul>
<p><b>Beim Drucken werden Etiketten übersprungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben.</li> <li>* Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>* Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist.</li> <li>* Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Auto Gap (Lücke, Automatisch) und Manual Gap (Lücke, Manuell).</li> <li>* Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzzeichnung-Sensor mit einem Blasepinsel.</li> </ul>
<p><b>Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>* Die Etikettengröße ist falsch.</li> <li>* Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu.</li> <li>* Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein.</li> <li>* Wenn Sie die Software BarTender nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein.</li> </ul> 
<p><b>Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.</li> </ul>
<p><b>Faltenbildung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Das Farbband ist falsch installiert.</li> <li>* Das Medium ist falsch installiert.</li> <li>* Die Druckdichte ist falsch eingestellt.</li> <li>* Das Medium wird falsch zugeführt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Bitte stellen Sie die geeignete Dichte zur Erzielung einer guten Druckqualität ein.</li> <li>* Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.</li> </ul>
<p><b>Graue Linie auf leerem Etikett</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Der Druckkopf ist verschmutzt.</li> <li>* Die Ausgabewalze ist verschmutzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Reinigen Sie den Druckkopf.</li> <li>* Reinigen Sie die Ausgabewalze.</li> </ul>
<p><b>Unregelmäßiger Druck</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein.</li> </ul>

## 7. Wartung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum-/Blaspinsel
- 100 %iges Äthanol

2. Reinigen Sie die Komponenten des Druckers auf folgende Weise:

Druckerteil	Verfahren	Intervall
<b>Druckkopf</b>	1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen. 3. Oberfläche des Druckkopfs mit Wattestäbchen und 100 %iges Äthanol reinigen.	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
	<p>Das Diagramm zeigt den Druckkopf mit dem Element und dem Druckkopf-Reinigungsstift. Ein vergrößerter Ausschnitt zeigt das Element im Detail.</p>	
<b>Ausgabewalze</b>	1. Gerät ausschalten. 2. Drehen Sie die Ausgabewalze, wischen Sie sie dabei gründlich mit Ethanol und einem Wattestäbchen oder einem fusselfreien Tuch ab.	Ausgabewalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
<b>Abreißeleiste/Abziehleiste</b>	Mit fusselfreiem Tuch und 100 %iges Äthanol abwischen.	Bei Bedarf.
<b>Sensor</b>	Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.	Monatlich
<b>Außenflächen</b>	Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Bei Bedarf.
<b>Innenraum</b>	Bürste oder Unterdruck	Bei Bedarf.

### Hinweis:

- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit Äthanol reinigen.
- Bitte verwenden Sie 100 %iges Äthanol. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden; andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie ein neues Farbband einlegen – so bleibt die Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.





TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Unternehmenszentrale

9F., No.95, Minquan Rd., Xindian Dist.,  
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-2-2218-6789

Fax: +886-2-2218-5678

Webseite: [www.tscprinters.com](http://www.tscprinters.com)

eMail: [printer\\_sales@tscprinters.com](mailto:printer_sales@tscprinters.com)

[tech\\_support@tscprinters.com](mailto:tech_support@tscprinters.com)

Li Ze Plant

No.35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,  
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-3-990-6677

Fax: +886-3-990-5577